

# 4. Kinderkonferenz



Das AJC, die DeGeDe und das LISUM haben Kinder aus 20 Berliner Grundschulen zur 4. Kinderkonferenz am Montag, den 15. April 2013 in der Heinrich-Böll Stiftung in Berlin eingeladen.

Das Projekt Hands for Kids wird seit fünf Jahren von Lehrerinnen und Lehrern aus Berlin und Brandenburg zusammen mit Partnern und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Forschung sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport entwickelt und steht als Gesamtcurriculum allen Berliner und Brandenburger Bildungseinrichtungen zur Verfügung.



# Warten auf den Beginn



# Begrüßung Kinderkonferenz



# Interview der Senatorin durch die Sprachbotschafterinnen



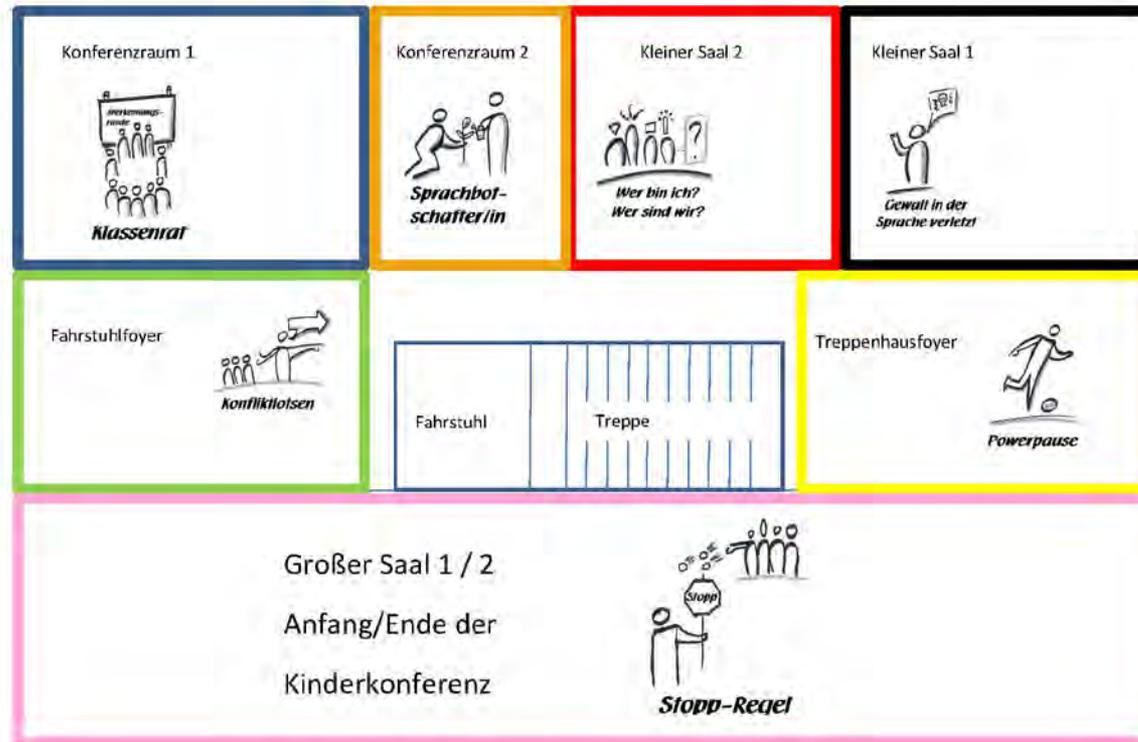
# Hallo, hier sind wir!



# Wo ist welche Lernstation?

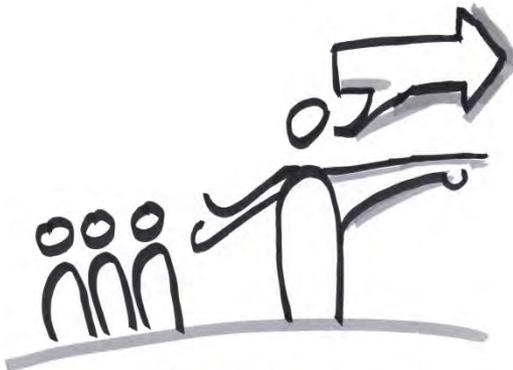


# Wo ist welche Lernstation?



Erster Stock, Heinrich Böll-Stiftung

# Sieben Lernstationen bei der Kinderkonferenz



**Konfliktlotsen**



**Wer bin ich?  
Wer sind wir?**



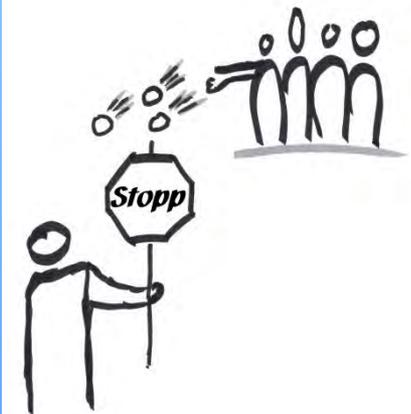
**Sprachbot-  
schafter/in**



**Klassenrat**



**Gewalt in der  
Sprache verletzt**



**Stopp-Regel**

# 1. Lernstationen **Kennenlernen**



Wer bin ich? wer sind wir?  
Ticken Mädchen und Jungen unterschiedlich? Was denken Jungen über Mädchen und umgekehrt. Wir respektieren uns in unserer Vielfalt! Wir achten Jungen und Mädchen auch dann, wenn sie sich nicht „typisch“ verhalten. Wie können wir das machen? Das ist das Thema dieses Workshops.

# Das sind wir



## 2. Lernstationen **Powerpause**



Ein Power-Parkour tut gut zum Auspowern während der großen Pause. Wir können uns abreagieren und dann gelassen in schwierigen Situationen mit Anderen umgehen. In unserem Workshop wollen wir anderen Kindern zeigen, wie wir uns abreagieren und auspowern können und welche unterschiedlichen Tipps und Tricks es dafür gibt.

# Powerpause



### 3. Lernstationen **Gewalt in der Sprache**



Schimpfwörter, die andere Menschen verletzen – Nein Danke!  
Gewalt beginnt in der Sprache.  
Bestimmte Schimpfwörter verletzen.  
Zum Beispiel: „Du Jude!“, „Du Opfer!“, „Du schwule Sau!“. Wir überlegen gemeinsam, wie wir den Gebrauch von Schimpfwörtern verhindern und uns dagegen wehren können.

## 4. Lernstationen **Klassenrat**



Beim Klassenrat geht es darum, dass Kinder Mitbestimmungsrechte in der Schule bekommen. Einmal in der Woche findet der Klassenrat statt. Wir lernen zu verhandeln, uns zu einigen und unsere Meinungen und Wünsche gegenüber den Mitschülern, den Lehrern und der Schule zu vertreten. Das wollen wir den anderen Kindern mit auf den Weg geben, so dass auch sie eine Stimme in der Schule bekommen.

# Klassenrat



# 5. Lernstationen Sprachbotschafter



Sprachbotschafter sind ältere Kinder, die in andere Klassen oder andere Schulen gehen um dort jüngeren Kindern in der Schule zu helfen.

Manchmal brauchen die Jüngeren Hilfe bei den Aufgaben, manchmal wollen sie aber auch nur einfach

reden oder lesen. Wir wollen, dass ganz viele Kinder Sprachbotschafter werden um anderen Kindern zu helfen. Denn jeder hat besondere Stärken, mit denen er oder sie Andere unterstützen kann.

# 6. Lernstation Konfliktlotsen



Konfliktlotsen sind Kinder, die durch eine Ausbildung gelernt haben, sich in Streitsituationen einzumischen und den Schülerinnen und Schülern zu helfen, den Streit zu schlichten. Hier geht es darum anderen Kindern nahezubringen, was es bedeutet, Konfliktlotse zu sein und wie man anderen helfen kann einen Streit beizulegen.

# Konfliktlotsen



## 6. Lernstation Stopp-Regel



***Stopp-Regel***

**Stopp, es reicht! Das ist meine Grenze.** Mit Hilfe der Stopp-Regel haben Kinder die Möglichkeit einen Streit zu beenden oder andere darauf aufmerksam zu machen, wenn einem etwas zu viel wird. Bei der

Stopp-Regel wird auf Gegengewalt verzichtet, so werden Konflikte friedlich gelöst. Wir möchten anderen Kindern die Stopp-Regel beibringen, so dass auch sie Konflikte ohne Gewalt lösen können oder eine Möglichkeit haben .

# Stopp!



# Abschluss der Kinderkonferenz





4. Berliner Kinderkonferenz 2014

# Alle gehen nach Hause !



# Danke den Kooperationspartnern !

